

Wann wagt der Goldpreis den großen Ausbruch?

29.06.2023, 18:26 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research UG (haftungsbeschränkt)*

Presseagentur: *JS Research UG (haftungsbeschränkt)*

Auch wenn der Goldpreis wieder einen Schritt in die falsche Richtung gegangen ist, nach unten, langfristig sind viele positiv gestimmt.

Schaut man in die Vergangenheit, wann sich der Preis des Edelmetalls kurz vor einem Ausbruch nach oben befunden hat, dann sind es die Jahre 1971 und 1972. Am 15. August 1971 hob der amtierende US-Präsident Richard Nixon die Goldbindung des US-Dollars auf. Zuvor konnten 35 US-Dollar gegen eine Feinunze Gold getauscht werden. Dieser Preisausbruch des Goldes war von oben gemacht, also künstlicher Natur. Dennoch kann die Zeit von 1968 bis 1972 mit der heutigen Zeit verglichen werden. Damals herrschte eine hohe Inflation und die Fed erhöhte die Zinsen auf neun Prozent. Jetzt muss noch mit weiteren Zinserhöhungen der Fed gerechnet werden und die Realzinsen sind immer noch hoch.

Wer einen Preis über 2.000 US-Dollar je Unze kommen sieht, ist beispielsweise die französische Bank Société Générale. Die Analysten der Bank begründen dies damit, dass die Zentralbanken es nicht schaffen werden, die Inflation unter Kontrolle zu bringen. Bis Ende 2023 prognostizieren sie einen Preis von immerhin 2.200 US-Dollar je Unze. Gold dient als langfristiger Inflationsschutz, daneben stützt die Nachfrage der Zentralbanken nach Gold den Preis auch weiterhin. Die Fiat-Währungen schwächeln und dies wird dem Goldpreis Auftrieb verleihen.

Die Aussichten sind gut, auch wenn der Preis des edlen Metalls gerade nicht so viel Freude macht. Wenn sich die Zentralbanken und besonders die Fed von ihrer restriktiven Geldpolitik verabschieden, dann ist Weg geebnet für neue Allzeithochs. Dies wird dann auch den gut aufgestellten Gesellschaften mit Gold in den Projekten wie zum Beispiel Condor Gold, Torq Resources oder Vizsla Silver guttun.

Condor Gold - <https://www.rohstoff-tv.com/mediathek/unternehmen/profile/condor-gold-plc/> - konzentriert sich auf Nicaragua. Dort liegt das La India Goldprojekt sowie die Projekte Estrella und Rio Luna der Gesellschaft.

Torq Resources - <https://www.rohstoff-tv.com/mediathek/unternehmen/profile/torq-resources-inc/> - besitzt Gold und Kupfer in seinen Projekten in Chile, etwa das Gold-Kupfer-Projekt Santa Cecilia.

In Mexiko arbeitet Vizsla Silver - <https://www.rohstoff-tv.com/mediathek/unternehmen/profile/vizsla-silver-corp/> - am früher produzierenden Silber-Gold-Projekt Panuco. Laut Schätzungen enthält es eine angezeigte Mineralressource von rund 104 Millionen Unzen Silberäquivalent.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von Vizsla Silver (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/vizsla-silver-corp/> -) und von Torq Resources (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/torq-resources-inc/> -).

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich:
<https://www.resource-capital.ch/de/disclaimer-agb/>.

Verantwortlicher für diese Pressemitteilung:

JS Research UG (haftungsbeschränkt)
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg
Deutschland

fon ..: 015155515639
web ..: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Pressekontakt:

JS Research UG (haftungsbeschränkt)
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ..: 015155515639
web ..: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Pressekontakt

JS Research UG (haftungsbeschränkt) Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

JörgSchulte

015155515639

info@js-research.de

<http://www.js-research.de>

News-ID: 1247656 • Views: 516 (Stand: 11.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1247656/Wann-wagt-der-Goldpreis-den-grossen-Ausbruch.html>